B E R I C H T

des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss zum 31.12.2016 der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH

Von der Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsablaufes im Geschäftsjahr 2016 sowie über Lage und Entwicklung der Gesellschaft und über bedeutsame Angelegenheiten hat sich der Aufsichtsrat laufend durch Berichte der Geschäftsführung unterrichten lassen.

Die der Genehmigung des Aufsichtsrates unterliegenden Geschäftsvorgänge wurden im Einzelnen mit der Geschäftsführung behandelt.

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 sind von der als Abschlussprüfer gewählten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk GmbH Dresden, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag zur Ergebnisverwendung, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.057.176,37 € gemeinsam mit dem vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 4.833.237,31 € zu einem neuen Bilanzgewinn in Höhe von 5.890.413,68 € auf neue Rechnung vorzutragen, geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung sind Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt und schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresabschluss festzustellen, die Geschäftsführung zu entlasten, einen Teilbetrag in Höhe von 250.000,00 € (vor Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) an den Gesellschafter auszuschütten und den Bilanzgewinn in Höhe von 5.890.413,68 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung der WVH sowie den Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften DLG, TDH und HPB und der Belegschaft im Firmenverbund seinen Dank und seine Anerkennung für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit aus.

Heidenau, den 25.04.2017

Der Aufsichtsrat

Jürgen Opitz

Vorsitzender